

GEBRAUCHSANWEISUNG

Es wird zuerst eine solche Dosis des Präparates eingesetzt, dass der Schornsteinrauch weiß ist (der Kesseloberfläche von 25 m² entsprechen ca 6 Kilo Präparat). „SADPAL“ wird anschließend zusammen mit Brennstoff im Verhältnis 1-2 Kilo Zusatzstoff zu 1 Tonne Kohle in den Kessel eingeführt. Im Falle von großen Kesseln wird das Pulver mit Hilfe einer kleinen Schnecke eingeführt, die mit dem Feststrommotor (variable Geschwindigkeit) betrieben wird und die sich über der Kohlenschublade (Brennstoffschublade) befindet. Kleine Kessel werden durch Bestreung der Kohle (mit Hilfe einer Karre, auf dem Prisma im Verhältnis 1-2 Kilo Pulver zu 1 Tonne Kohle) gefüllt.

Bei der richtigen Anwendung von „SADPAL“ sollte der Rauch, der aus den Schornsteinleitungen kommt, eine weiße Farbe haben.

UMWELTVORTEILE DES EINSATZES VON „SADPAL“

- Eliminierung von Ruß durch dessen Vollverbrennung,
- Beseitigung von Benzopyren,
- Reduzierung des Kohlenoxidausstoßes sowie des Gesamtausstoßes der Gase um 10-20% auf Grund geringeren Verbrauchs von Brennstoffen,
- Reduzierung des Ausstoßes von SO₂ um 10-20% und von NO_x um 5-10%,
- Verringerung der Schlacken- und Aschenmenge auf Grund geringeren Brennstoffverbrauchs,
- Verringerung des Staubausstoßes.

EINSPARUNGEN

- Erlässe bei Gebühren bis 25-55% auf Grund der Eliminierung von Ruß, Benzopyron sowie der Reduzierung von CO₂, NO_x und Verstaubung,
- Kohleinsparung um 10-20%,
- Leistungskraft von Öfen wird durch laufende Beseitigung der Kruste (Anlagerungen) in der Heizsaison aufrechterhalten,
- Öfen brauchen nicht mechanisch gereinigt werden,
- keine Unterbrechungen, die mit der Beseitigung von Rußanlagerungen zusammenhängen,
- Verlängerung der Leistungsdauer der Stahlkonstruktion und Heizinstallation des Ofens,
- Verbesserung der Leistung von Entstaubungsanlagen